

Kriminologische und sanktionen-  
rechtliche Forschungen

---

Band 23

# Der Jugendarrest

Eine Betrachtung aus rechtshistorischer, rechtsdogmatischer  
und rechtstatsächlicher Perspektive

Von

Stephanie Ernst



Duncker & Humblot · Berlin

STEPHANIE ERNST

Der Jugendarrest

# Kriminologische und sanktionenrechtliche Forschungen

Begründet als „Kriminologische Forschungen“ von Prof. Dr. Hellmuth Mayer

Herausgegeben von Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn

Band 23

# Der Jugendarrest

Eine Betrachtung aus rechtshistorischer, rechtsdogmatischer  
und rechtstatsächlicher Perspektive

Von

Stephanie Ernst



Duncker & Humblot · Berlin

Dissertation an der Universität Kassel, Fachbereich Humanwissenschaften,  
Stephanie Ernst, Datum der Disputation: 12. Mai 2020

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten  
© 2020 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Satz: TextFormA(r)t, Daniela Weiland, Göttingen  
Druck: CPI buchbücher.de GmbH, Birkach  
Printed in Germany

ISSN 0933-078X  
ISBN 978-3-428-18111-7 (Print)  
ISBN 978-3-428-58111-5 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

*Für Katharina*



## Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde am 20. April 2020 vom Fachbereich Humanwissenschaften der Universität Kassel als Dissertation angenommen. Für die Veröffentlichung wurde die Arbeit geringfügig überarbeitet, insbesondere erfolgte eine Anpassung an das in der Zwischenzeit in Kraft getretene *Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren*.

Mein besonderer Dank gebührt meiner Doktormutter, Frau Professorin Theresia Höynck, für ihre Betreuung meiner Promotion. Danke für alle kritischen Anmerkungen und Diskussionen und für aufmunternde Worte und Freiräume, von den Anfängen bis zum Abschluss. Den *Erziehungsgedanken analog* aus *Transsilvanien* werde ich sicher nie vergessen.

Mein Dank gilt auch Herrn Professor Peter Wetzels für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens und die wertvollen Hinweise für die Publikation meiner Arbeit.

Der Kriminologische Dienst Hessen hat mir mit der schnellen Genehmigung des Zugangs zu den Akten bei der Erhebung der Daten geholfen. Mit Rat und Tat unterstützten mich während der Aktenerhebung auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendarresteinrichtung Gelnhausen. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich.

Mein ganz besonderer Dank, den ich nur schwer in Worte fassen kann, gilt Katharina Brandes. Sie stand mit während der gesamten Zeit unterstützend zur Seite. Mit ihr konnte ich nicht nur wunderbar diskutieren, sie begegnete mir auch stets mit sehr, sehr viel Geduld und Verständnis. Um es mit den Worten von Janosch zu sagen: „Wenn man einen Freund hat, braucht man sich vor nichts zu fürchten.“

Mein herzlicher Dank gebührt auch Mila Lievenbruck und Anja Stiller für ihre Hinweise und Anmerkungen. Auch danke ich all den wunderbaren Menschen, die vielleicht nicht direkt, aber indirekt durch ihre Freundschaft zum Gelingen meiner Arbeit beigetragen haben.

Hannover, Oktober 2020

*Stephanie Ernst*



# Inhaltsverzeichnis

## *1. Teil*

<b>Einleitung</b>	23
-------------------	----

## *2. Teil*

<b>Historische Entwicklung des Jugendarrests</b>	25
A. Das Jugendgerichtsgesetz von 1923	25
I. Diskussion um die Einführung eines eigenständigen Jugendstrafrechts	25
II. Die Einführung eines eigenständigen Jugendstrafrechts	28
III. Kritik am Jugendgerichtsgesetz von 1923	29
IV. Der Jugendarrest im Rahmen einer möglichen Jugendstrafrechtsreform	30
B. Die Einführung des Jugendarrests und dessen Anwendungsbereich	34
I. Jugendarrest als jugendstrafrechtliche Sanktion	34
II. Diskussion um die Anwendung und Zielsetzung des Jugendarrests	36
C. Das Reichsjugendgerichtsgesetz von 1944	38
I. Verankerung von Jugendarrest	38
II. Konkretisierungen durch Richtlinien	39
III. Jugendarrest bei schuldhafter Nichterfüllung	40
D. Das Jugendgerichtsgesetz von 1953	41
I. Der Jugendarrest im Gesetzgebungsverfahren	41
II. Änderungen zum Jugendarrest durch das Jugendgerichtsgesetz 1953	44
III. Diskussion um den Jugendarrest als Erziehungsmittel	47
E. Weitere Entwicklungen zum Jugendarrest	49
I. Die Jugendarrestvollzugsordnungen von 1966 und 1976	49
II. Gesetz über Ordnungswidrigkeiten von 1968	50
III. Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch von 1974	52
F. Jugendarrest in der Diskussion	54
I. Diskussion um die Rückfallquote und die Arresteignung	54
II. Diskussion um die Abschaffung des Jugendarrests	57

G. Das Erste Gesetz zur Änderung des Jugendgerichtsgesetzes von 1990	60
I. Das Gesetzgebungsverfahren	60
II. Kritik am Gesetzgebungsverfahren	65
H. Weitere Änderungen	67
I. Neufassung der Richtlinien zum Jugendgerichtsgesetz von 1994	67
II. Das Zweite Gesetz zur Änderung des Jugendgerichtsgesetzes von 2007	68
III. Gesetzgebungsverfahren zu den Jugendarrestvollzugsgesetzen der Länder	69
IV. Jugendarrest neben zur Bewährung ausgesetzter Jugendstrafe	71
I. Zwischenfazit 2. Teil	72

### *3. Teil*

<b>Aktuelle rechtliche Grundlagen zum Jugendarrest</b>	77
A. Der Jugendarrest im Sanktionssystem	77
B. Jugendarrest nach § 16 JGG	78
I. Anwendungsbereich des § 16 JGG	79
1. Täterbezogene Kriterien	79
2. Tatbezogene Kriterien	80
3. Ausschlussgründe	81
II. Art und Bemessung der Dauer des Jugendarrests	81
III. Vollstreckung von Arrest nach § 16 JGG	82
IV. Zusammenfassung	83
C. Jugendarrest nach § 16a JGG	84
I. Anwendungsbereich	84
II. Voraussetzungen	85
III. Vollstreckung von Arrest nach § 16a JGG	86
IV. Zusammenfassung	87
D. Jugendarrest wegen Nichterfüllung von Weisungen oder Auflagen	87
I. Rechtsnatur des Nichtbefolgungsarrests	88
1. Jugendarrest nach § 11 III JGG	88
2. Jugendarrest nach § 15 III JGG	91
3. Jugendarrest bei Nichterfüllung von Bewährungsweisungen und -auflagen	92
II. Voraussetzungen	93
1. Belehrung	93

2. Schuldhafte Nichterfüllung .....	94
3. Gelegenheit zur mündlichen Äußerung .....	95
4. Verhältnismäßigkeit .....	96
III. Dauer des Nichtbefolgungsarrests .....	96
IV. Vollstreckung .....	97
V. Zusammenfassung .....	98
E. Jugendarrest nach § 98 OWiG .....	99
I. Anwendungsbereich des OWiG .....	99
1. Vorwerfbarkeit .....	99
2. Heranwachsende .....	100
II. Bußgeldverfahren nach §§ 35 ff. OWiG .....	101
1. Behördliches Bußgeldverfahren .....	101
a) Geldbuße .....	101
b) Zumessung .....	102
2. Einspruch .....	103
3. Gerichtliches Bußgeldverfahren/Hauptverfahren .....	104
III. Vollstreckung .....	105
1. Allgemeines Vollstreckungsverfahren .....	105
a) Beitreibung .....	105
b) Erzwingungshaft .....	106
2. Besonderes Vollstreckungsverfahren .....	107
a) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Altersbestimmung .....	107
b) Anordnungen nach § 98 I OWiG .....	108
c) Jugendarrest nach § 98 II OWiG .....	111
d) Rechtsnatur des Jugendarrests nach § 98 II OWiG .....	113
3. Diskussion .....	114
IV. Exkurs: Die Verletzung der Schulpflicht als Ordnungswidrigkeit .....	115
1. Entwicklung der rechtlichen Einordnung .....	116
2. Verfahren gegen Schulpflichtige am Beispiel des Landes Hessen .....	118
a) Einleitung des Verfahrens .....	118
b) Geldbuße .....	119
c) Zeitraum zwischen Schulabsentismus und Arrestvollstreckung .....	120
V. Zusammenfassung .....	120
F. Rechtsmittel .....	120
G. Arrestvollzug .....	124
I. Zielsetzung .....	124

II.	Jugendarrestvollzugseinrichtungen und Freizeitarrastreäume	125
III.	Ladung und Zuführung	126
IV.	Ausgewählte Aspekte des Hessischen Jugendarrestvollzugsgesetzes	127
H.	Einträge in das Zentral- und das Erziehungsregister	129
I.	Zwischenfazit 3. Teil	131

#### *4. Teil*

<b>Amtliche Daten und Forschungsstand</b>		133
A.	Amtliche Daten zum Jugendarrest	133
I.	Entwicklung der Verurteilungen zu Jugendarrest	133
II.	Aktuelle Daten zur Strafverfolgung	134
III.	Aktuelle Daten zum Vollzug	136
B.	Forschungsstand	137
I.	Soziodemografische Merkmale der Vollzugspopulation	138
II.	Soziale Belastungen der Arrestanten	139
III.	Strafrechtliche Vorbelastung der Arrestanten	141
IV.	Rechtsgrundlage und Anlassdelikte	142
V.	Verhängter Arrest und Verfahrensdauer	146
VI.	Arrestverlauf	146
C.	Zwischenfazit 4. Teil	147

#### *5. Teil*

<b>Forschungsinteresse und Grundkonzeption der Untersuchung</b>		149
A.	Forschungsfragen	149
B.	Forschungsmethodisches Vorgehen	151
I.	Methodische Vorüberlegungen	152
II.	Aktenanalyse	153
1.	Arrestvollzugsakten als Datenquelle	153
a)	Inhalt und Aufbau	153
b)	Aussagekraft	154
2.	Konzeption der Aktenanalysebögen	155
3.	Durchführung der Erhebung und Auswertung	156
III.	Erhebungen über das vollzugsinterne Dokumentationssystem	157
C.	Datenschutz	158

*6. Teil*

<b>Deskriptive Auswertungen der Aktenanalyse</b>		159
A. Beschreibung der Stichprobe zum Zeitpunkt des Arrestantritts		159
I.    Soziodemographische Daten bei Arrestantritt		161
II.   Weitere Angaben auf den Aufnahmebögen		163
B. Auswertungen zu den Urteilsarresten nach §§ 16, 16a JGG		165
I.    Soziodemographische Daten laut Urteil		166
1. Familienstand und Kinder		166
2. Wohnsituation		166
3. Tätigkeitsstatus		167
II.   Vorsanktionierungen laut Urteil		169
1. Umfang der Vorsanktionierungen		169
2. Zuvor begangene Delikte		170
3. Vorherige Sanktionen		172
III.  Hinweise auf Problembelastungen und Maßnahmen des Jugendamts		173
IV.  Anlassdelikte und Indikatoren zur Schwere der Taten		175
V.   Alter zum Zeitpunkt der letzten Tat		179
VI.  Verhängte Sanktionen		179
1. Verurteilungen zu Jugendarrest nach § 16 JGG		180
a) Art und Dauer des verhängten Jugendarrests		180
b) Zusätzlich verhängte Sanktionen		181
2. Verurteilungen zu Jugendarrest nach § 16a JGG		182
a) Jugendstrafe zur Bewährung und weitere Sanktionen		183
b) Art und Dauer des Jugendarrests		184
3. Verhängte Arreste nach Gericht		184
VII.  Urteilsbegründungen		186
VIII. Zeiträume		189
1. Zeitraum zwischen letzter Tat und Rechtskraft des Urteils		189
2. Zeitraum zwischen Rechtskraft des Urteils und Arrestantritt		190
C. Nichtbefolgungsarrest		191
I.    Im Beschluss genannte ursprüngliche Straftat(en)		191
II.   Ursprüngliche Sanktion(en) laut Arrestbeschluss		192
1. Weisungen		193
2. Auflagen		194
3. Anzahl der Arbeitsstunden		194

III.	Verhängung von Jugendarrest nach Arrestbeschluss	196
1.	Prüfung der Schuldhaftigkeit	196
2.	Anhörung vor Arrestverhängung	196
3.	Art und Dauer des Jugendarrests	197
4.	Verhängte Arreste nach Gericht	197
5.	Begründungen	199
IV.	Zeiträume	199
1.	Zeitraum zwischen Urteil und Arrestbeschluss	199
2.	Zeitraum zwischen Arrestbeschluss und Arrestantritt	200
3.	Zeitraum insgesamt	201
D.	Arrest nach § 98 II OWiG	201
I.	Ordnungswidrigkeit	201
II.	Geldbuße	202
1.	Höhe der Geldbuße	202
2.	Darstellung der Fehltage bei Verstößen gegen die Schulpflicht	203
III.	Ersatzmaßnahmen	205
IV.	Arrestanordnung	207
1.	Prüfung der Schuldhaftigkeit	207
2.	Anhörung vor Arrestverhängung	207
3.	Dauer des Jugendarrests und Begründung der Verhängung	207
4.	Erkennendes Gericht	208
V.	Zeiträume	209
1.	Zeitraum zwischen Bußgeldbescheid und Umwandlungsbeschluss	210
2.	Zeitraum zwischen Umwandlungsbeschluss und Arrestbeschluss	210
3.	Zeitraum zwischen Arrestbeschluss und Arrestantritt	211
4.	Zeitraum insgesamt	211
E.	Arrestverlauf	212
I.	Arrestantritt	212
II.	Polizeiliche Zuführung	213
III.	Unterbrechungen der Vollstreckung	214
IV.	Pflichtverstöße	214
V.	Vorzeitige Entlassung nach § 87 III Satz 1 JGG	217
F.	Auswertung weiterer Dokumente/Hinweise auf Belastungsfaktoren	218
G.	Nach Ladung erledigte Vollstreckungersuchen	220
I.	Quantitative Relevanz	220

II.	Erledigungsgründe .....	222
1.	Urteilsarreste .....	222
2.	Nichtbefolgungsarreste .....	222
3.	Arrest nach § 98 II OWiG .....	224
H.	Zusammenfassung und Beantwortung der Forschungsfragen .....	224
I.	Rechtsgrundlagen .....	225
II.	Soziodemographische Daten und Problembelastungen .....	226
III.	Strafrechtliche Vorbelastung und andere Belastungsfaktoren .....	227
IV.	Der verhängte Jugendarrest und dessen Begründung .....	228
1.	Urteilsarreste .....	228
2.	Nichtbefolgungsarreste .....	229
3.	Arreste nach § 98 II OWiG .....	229
4.	Begründungen .....	230
V.	Verfahrensdauer .....	230
VI.	Arrestverlauf .....	231
I.	Zwischenfazit 6. Teil .....	232

*7. Teil*

**Kriminalpolitische Forderungen und Diskussion**

233

A.	Vorschläge de lege ferenda – zu einzelnen Arrestarten .....	234
I.	Abschaffung von § 16a JGG .....	234
II.	Begrenzung des Anwendungsbereiches des Nichtbefolgungsarrests .....	237
1.	Begrenzung der Anzahl der Arbeitsstunden .....	237
2.	Mündliche Anhörung zur Prüfung der Schuldhaftigkeit der Nichterfüllung .....	239
3.	Begrenzung der Dauer des Nichtbefolgungsarrests .....	240
4.	Ausgestaltung des Nichtbefolgungsarrests als Ersatzmaßnahme .....	241
III.	Reformansätze zu § 98 OWiG .....	242
B.	Vorschläge de lege ferenda – allgemeine Reformansätze .....	244
I.	Beibehaltung von Kurz- und Freizeitarrest .....	244
II.	Ausschluss der Verhängung sogenannter Sanktionscocktails .....	246
III.	Reformansätze zur Vollstreckung .....	246
1.	Verkürzung der Frist des § 87 IV JGG .....	246
2.	Polizeiliche Zuführung normieren .....	247
3.	Anschlussvollstreckungen eingrenzen .....	248
IV.	Ausgestaltung des Jugendarrestvollzugs .....	248

C. Ansätze de lege lata .....	250
I. Umsetzung des Begründungserfordernisses .....	250
II. Umsetzung der Prüfungspflicht des § 87 III Satz 1 JGG .....	252
D. Zwischenfazit 7. Teil .....	253
I. Vorab: Erziehung als Legitimationsgrundlage für Reformen? .....	253
II. Zusammenfassung .....	255

*8. Teil*

<b>Resümee und Ausblick</b>	257
A. Sachliche Rechtsmittelbeschränkung, § 55 I JGG .....	258
B. Freiheitsentzug als Strafe .....	260
C. Ausblick .....	263
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	265
<b>Sachverzeichnis</b> .....	284

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Normen zum Jugendarrest .....	76
Abbildung 2: Monat des Arrestantritts nach Rechtsgrundlage .....	160
Abbildung 3: Neben dem Arrest verhängte Sanktionen (Mehrfachnennungen möglich) .....	181
Abbildung 4: Ursprünglich verhängte Sanktionen (Mehrfachnennungen möglich) .....	193
Abbildung 5: Ursprünglich verhängte Weisungen (Mehrfachnennungen möglich) .....	194
Abbildung 6: Umrechnungsmaßstab Euro pro Arbeitsstunde .....	206

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Arrestantritte 2. Halbjahr 2016 nach Rechtsgrundlage	160
Tabelle 2:	Geschlecht nach Rechtsgrundlage	161
Tabelle 3:	Altersstufe bei Arrestantritt nach Rechtsgrundlage	162
Tabelle 4:	Staatsangehörigkeit nach Rechtsgrundlage	162
Tabelle 5:	Vorherige Verbüßung eines Jugendarrests nach Rechtsgrundlage	163
Tabelle 6:	Tätigkeitsstatus bei Arrestantritt nach Rechtsgrundlage	165
Tabelle 7:	Wohnsituation nach Rechtsgrundlage	166
Tabelle 8:	Tätigkeitsstatus nach Rechtsgrundlage (Mehrfachnennungen möglich)	168
Tabelle 9:	Art des Schulabschlusses nach Rechtsgrundlage	168
Tabelle 10:	Vorsanktionierung nach Rechtsgrundlage	169
Tabelle 11:	Anzahl an Registereinträgen nach Rechtsgrundlage	170
Tabelle 12:	Zuvor erfasste Delikte nach Rechtsgrundlage (Mehrfachnennungen möglich)	171
Tabelle 13:	Vorsanktionierungen nach Rechtsgrundlage (Mehrfachnennungen möglich)	172
Tabelle 14:	Thematisierte Probleme nach Rechtsgrundlage (Mehrfachnennungen möglich)	174
Tabelle 15:	Eingriffsintensivste Maßnahme durch das Jugendamt nach Rechtsgrundlage	175
Tabelle 16:	Anlassdelikte nach Rechtsgrundlage (Mehrfachnennungen möglich)	176
Tabelle 17:	Körperverletzung nach Rechtsgrundlage (Mehrfachnennungen möglich)	177
Tabelle 18:	Höchster Einzelschaden bei Eigentums-/Vermögensdelikten	178
Tabelle 19:	Höchster Einzelschaden bei Personendelikten	178
Tabelle 20:	Alter zum Zeitpunkt der letzten Tat nach Rechtsgrundlage	179
Tabelle 21:	Art des verhängten Arrests nach § 16 JGG nach Geschlecht	180
Tabelle 22:	Anzahl an verhängten Arbeitsstunden neben Jugendarrest	182
Tabelle 23:	Begründung für die Verhängung der Jugendstrafe	184
Tabelle 24:	Verhängte Arreste nach Amtsgerichtsbezirk	185
Tabelle 25:	Aspekte zu Gunsten der Person (Mehrfachnennungen möglich)	187
Tabelle 26:	Aspekte zu Lasten der Person (Mehrfachnennungen möglich)	188
Tabelle 27:	Begründungen für die Verhängung (Mehrfachnennungen möglich)	189
Tabelle 28:	Zeitraum zwischen letzter Tat und Rechtskraft des Urteils	190
Tabelle 29:	Zeitraum zwischen Rechtskraft des Urteils und Arrestantritt	191
Tabelle 30:	Anlassdelikte Nichtbefolgungsarrest (Mehrfachnennungen möglich)	192
Tabelle 31:	Anzahl der verhängten Arbeitsstunden bei Nichtbefolgungsarresten	195
Tabelle 32:	Erfüllung der Arbeitsstunden bei Nichtbefolgungsarresten	195
Tabelle 33:	Dauer des Dauerarrests bei Nichtbefolgungsarresten	197

Tabelle 34: Verhängte Nichtbefolgungsarreste nach Amtsgerichtsbezirk	198
Tabelle 35: Zeitraum zwischen Rechtskraft des Urteils und Rechtskraft des Arrestbeschlusses	200
Tabelle 36: Zeitraum zwischen Rechtskraft des Arrestbeschlusses und Arrestantritt	200
Tabelle 37: Zeitraum zwischen ursprünglichem Urteil und Arrestantritt	201
Tabelle 38: Begangene Ordnungswidrigkeit	202
Tabelle 39: Höhe der Geldbuße	203
Tabelle 40: Berechnete Anzahl an Fehltagen auf Grundlage der Geldbuße	204
Tabelle 41: Anzahl der verhängten Arbeitsstunden nach § 98 I OWiG	205
Tabelle 42: Erfüllung der Arbeitsstunden nach § 98 I OWiG	205
Tabelle 43: Dauer des Arrests nach § 98 II OWiG	208
Tabelle 44: Verhängte Arreste nach § 98 II OWiG nach Amtsgerichtsbezirk	209
Tabelle 45: Zeitraum zwischen Erlass des Bußgeldbescheids und Umwandlungsbeschluss	210
Tabelle 46: Zeitraum zwischen Umwandlungsbeschluss und Rechtskraft des Arrestbeschlusses	211
Tabelle 47: Zeitraum zwischen Arrestbeschluss nach § 98 II OWiG und Arrestantritt	211
Tabelle 48: Zeitraum Verfahren OWiG insgesamt	212
Tabelle 49: Verspäteter Arrestantritt (ohne Anschlussvollstreckungen)	213
Tabelle 50: Zuführungen nach Rechtsgrundlage (ohne Anschlussvollstreckungen)	214
Tabelle 51: Pflichtverstöße nach Rechtsgrundlage	215
Tabelle 52: Pflichtverstöße nach Geschlecht	215
Tabelle 53: Art der Pflichtverstöße nach Rechtsgrundlage (Mehrfachnennungen möglich)	216
Tabelle 54: Ergriffene Maßnahmen (Mehrfachnennungen möglich)	217
Tabelle 55: Vorzeitige Entlassung nach Rechtsgrundlage	218
Tabelle 56: Hinweise auf Belastungen nach Rechtsgrundlage	219
Tabelle 57: Konkrete aufgeführte Problembelastungen (Mehrfachnennungen möglich)	220
Tabelle 58: Weitere Ladungen im Untersuchungszeitraum nach Rechtsgrundlage	221
Tabelle 59: Ladungen im Untersuchungszeitraum insgesamt nach Rechtsgrundlage	221
Tabelle 60: Art der Erledigung bei Urteilsarresten	223
Tabelle 61: Art der Erledigung bei Nichtbefolgungsarresten	223
Tabelle 62: Art der Erledigung bei Arresten nach § 98 II OWiG	224

## Abkürzungsverzeichnis

a. A.	andere Ansicht/andere Auffassung
a. a. O.	am angegebenen Ort
a. F.	alte Fassung
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AG	Amtsgericht
ÄndG	Änderungsgesetz
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
BeckOK	Beck'scher Online-Kommentar
BeckRS	beck-online Rechtsprechung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BR-Drucks.	Bundesratsdrucksache
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BZRG	Bundeszentralregistergesetz
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DJ	Deutsche Justiz
Drucks.	Drucksache
DVJJ	Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e. V.
Ed.	Edition
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EuGH	Europäischer Gerichtshof
f.	folgende
ff.	fortfolgende
Fn.	Fußnote
FPR	Familie Partnerschaft Recht
FS	Forum Strafvollzug
GG	Grundgesetz
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
h. M.	herrschende/r Meinung
HessJAVollzG	Hessisches Jugendarrestvollzugsgesetz
Hrsg.	Herausgeber
HzE	Hilfen zur Erziehung
i. d. F. d. E.	in der Fassung des Entwurfs
i. d. R.	in der Regel
i. V. m.	in Verbindung mit

JA	Jugendarrest
JAE	Jugendarreteinrichtung
JAVollzG	Jugendarrestvollzugsgesetz
JAVollzO	Jugendarrestvollzugsordnung
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JuS	Juristische Schulung
JVA	Justizvollzugsanstalt
JZ	Juristenzeitung
KJ	Kritische Justiz
KK	Karlsruher Kommentar
KrimJ	Kriminologisches Journal
LG	Landgericht
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
M SchrKrim	Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform
M SchrKrimbio	Monatsschrift für Kriminalbiologie und Strafrechtsreform
n. F.	neue Fassung
NB-Arrest	Nichtbefolgungsarrest
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NK	Neue Kriminalpolitik
Nr.	Nummer
NRV-Info	Infomagazin der Neuen Richtervereinigung
NRW	Nordrhein-Westfalen
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht – Rechtsprechungs-Report
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PfIVG	Pflichtversicherungsgesetz
RdErl. RMdJ.	Runderlass Reichsjustizministerium
RdJB	Recht der Jugend und des Bildungswesens
RefE	Referentenentwurf
RGBL	Reichsgesetzblatt
RJGG	Reichsjugendgerichtsgesetz
Rn.	Randnummer
RWS	Recht und Wirtschaft der Schule
S.	Seite
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschland
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVollstrO	Strafvollstreckungsordnung
TOA	Täter-Opfer-Ausgleich
ZfJ	Zentralblatt für Jugendrecht und Jugendwohlfahrt/Zentralblatt für Jugendrecht
ZfStrVo	Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZJJ	Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft



## 1. Teil

# Einleitung

Der Jugendarrest ist eine jugendstrafrechtliche Sanktion aus der Kategorie der Zuchtmittel und gehört schon lange „zu den umstrittensten Themen der Jugendstrafrechtspflege“.<sup>1</sup> Dementsprechend existiert eine nahezu unüberschaubare Anzahl an Veröffentlichungen, die den Jugendarrest (zumindest auch) behandeln und in denen umfassende Reformvorschläge unterbreitet werden. Dazu erklärten Breymann und Sonnen schon vor fast 15 Jahren: „Man finde erst einmal jemanden, der einen wissenschaftlichen Beitrag zu einem Arrestthema schreiben will. Es gibt aus fachlicher Sicht nichts Neues, worüber sich noch schreiben ließe“.<sup>2</sup>

Dies ist insofern nicht richtig, als dass geänderte Rechtsgrundlagen eine erneute Betrachtung erforderlich machen; z. B. wurde erst 7 Jahre nach Erscheinen des genannten Zitats eine weitere Form des Jugendarrests, nämlich § 16a JGG, eingeführt. Darüber hinaus verändern sich auch Rahmenbedingungen: Aktuell scheint in der Gesellschaft ein erhöhtes Strafbedürfnis zu bestehen, zu dem der Jugendarrest als freiheitsentziehende Sanktion für Jugendliche<sup>3</sup> gut passt.

Hinzu kommt, dass zum Jugendarrest keine umfassenden, aktuellen empirischen Erkenntnisse vorliegen,<sup>4</sup> auf deren Grundlage diese Sanktion diskutiert werden kann und muss.<sup>5</sup> Aktuelle Untersuchungen beziehen sich oft nur auf eine Arrestform;<sup>6</sup> andere Untersuchungen beziehen zwar verschiedene Arrestformen ein,<sup>7</sup> sind allerdings veraltet und eignen sich schon aufgrund geänderter Normen nicht mehr als Diskussionsgrundlage.

---

<sup>1</sup> BT-Drucks. 11/5829, 27.11.1989, S. 18.

<sup>2</sup> Breymann/Sonnen, NStZ 2005, 669 (669).

<sup>3</sup> Zur Erleichterung der Lesbarkeit wird in dieser Arbeit in der Regel nur die männliche Form verwendet. Sie erfasst alle Personen, unabhängig vom Geschlecht, sofern nicht abweichend darauf hingewiesen wird. Die Begriffe „Arrestanten“ und „Arrestierte“ sind synonym verwendet.

<sup>4</sup> Ebenso erklärte Franzen, dass über „die Anlässe der Verhängung und der Vollstreckung von Arresten erschreckend wenig [bekannt ist und die] empirischen Erkenntnisse [...] in jeder Hinsicht dürftig“ [Franzen, ZJJ 2014, 114 (115)] sind.

<sup>5</sup> In diesem Sinne führte auch Ostendorf aus, dass die „Rechtswirklichkeit [...] Grundlage für kriminalpolitische Diskussionen [...] sein“ [Ostendorf, MschrKrim 1995, 352 (353)] muss.

<sup>6</sup> Siehe z. B. Klatt/Ernst/Höyneck/Baier/Treskow/Bliesener/Pfeiffer, Evaluation des neu eingeführten Jugendarrestes, 2016; Kratochvil-Hörr, Der Beschlussarrest, 2016.

<sup>7</sup> Siehe z. B. Keiner, Jugendarrest, 1989; Pfeiffer, MschrKrim 1981, 28 (28 ff.). Ausführlich dazu im 2. Teil, Kapitel F. und 4. Teil, Kapitel B.

Die vorliegende Arbeit schließt diese Lücke durch eine Gesamtbetrachtung des Jugendarrests in allen seinen Varianten – d. h. die Betrachtung des Arrests nach § 16 JGG und nach § 16a JGG, des Nichtbefolgungsarrests<sup>8</sup> sowie des Arrests nach § 98 II OWiG.

Neben der Darstellung der rechtshistorischen Entwicklung (2. Teil) und der rechtsdogmatischen Ausgestaltung (3. Teil) wird eben jene empirische Grundlage geschaffen: Dazu werden aktuelle amtliche Daten zusammengefasst und der vorliegende Forschungsstand wird referiert (4. Teil), um darauf aufbauend das Forschungsinteresse und die Grundkonzeption der Untersuchung (5. Teil) zu erläutern. Anschließend werden die Ergebnisse der Aktenanalyse vorgestellt (6. Teil). Der dann folgende Teil der Arbeit widmet sich der aktuellen Reformdiskussion, indem auf Grundlage der in dieser Arbeit gewonnen Erkenntnisse dazu Stellung genommen wird (7. Teil). Abschließend werden die zentralen Ergebnisse der Arbeit zusammengefasst und der Blick wird auf mögliche Entwicklungen gerichtet (8. Teil).<sup>9</sup>

---

<sup>8</sup> In der vorliegenden Arbeit wird der Begriff „Nichtbefolgungsarrest“ für den Arrest nach §§ 11 III, 15 III JGG und für den Arrest wegen Nichterfüllung von Bewährungsweisungen und -auflagen nach §§ 23 I Satz 4, 29 Satz 2 bzw. § 88 VI JGG verwendet. Der Begriff erscheint gegenüber den anderen verwendeten Begriffen (siehe 3. Teil, Kapitel D.) am wenigsten wertend und ist daher zu bevorzugen. Auch der Jugendarrest nach § 98 II OWiG erfolgt nach schuldhafter Nichterfüllung einer Anordnung und wird daher teilweise als Nichtbefolgungsarrest bezeichnet. Da für die in dieser Arbeit betrachteten Fragestellungen eine Differenzierung zwischen beiden Arrestformen erforderlich ist, wird der Arrest nach § 98 II OWiG nicht unter den Begriff gefasst und gesondert dargestellt.

<sup>9</sup> Auszüge und Grundgedanken einzelner Abschnitte dieser Arbeit sind in bereits veröffentlichte Beiträge der Autorin eingeflossen, insbesondere wenn diese aufgrund ihrer Aktualität Aspekte zur Debatte beitragen konnten; z. B. zu § 16a JGG (*Klatt/Ernst/Höyneck/Baier/Treskow/Bliesener/Pfeiffer*, Evaluation des neu eingeführten Jugendarrestes, 2016) und zum 7. BZRGÄndG von 2017 [*Ernst*, ZJJ 2017, 365 (365 ff.)].

## *2. Teil*

# **Historische Entwicklung des Jugendarrests**

In diesem Teil der Arbeit werden die rechtliche Entwicklung des Jugendarrests und Vorstellungen von seiner Zielsetzung dargestellt. Dies ist erforderlich, um die aktuelle rechtliche Situation und Diskussionen zum Jugendarrest nachvollziehen zu können.<sup>1</sup>

Dazu wird in Kapitel A. zunächst auf die Diskussion um die Einführung des Jugendarrests und seine Rolle im Rahmen des Jugendgerichtsgesetzes 1923 eingegangen. Anschließend werden die Einführung des Jugendarrests sowie die Änderungen im Rahmen des Reichsjugendgerichtsgesetzes 1944 in Kapitel B. und C. behandelt. Weitere Änderungen hinsichtlich des Jugendarrests traten 1953 mit dem neuen Jugendgerichtsgesetz in Kraft, welche in Kapitel D. erläutert werden. Kapitel E. widmet sich den Entwicklungen nach 1953, Kapitel F. den – auch damit verbundenen – Reformierungsbestrebungen zum Jugendarrest. Kapitel G. befasst sich mit dem Ersten Gesetz zur Änderung des Jugendgerichtsgesetzes von 1990 und Kapitel H. mit weiteren Entwicklungen. Im abschließenden Kapitel I. wird ein Zwischenfazit zur Entwicklung des Jugendarrests gezogen.

## **A. Das Jugendgerichtsgesetz von 1923**

Im Folgenden wird die Diskussion um die Einführung des Jugendarrests während der Einführung eines eigenständigen Jugendstrafrechts zusammengefasst. Eingegangen wird auch auf die Rolle des Jugendarrests im Gesetzgebungsverfahren zum Jugendgerichtsgesetz 1923.

### **I. Diskussion um die Einführung eines eigenständigen Jugendstrafrechts**

Besondere strafrechtliche Normen für – nach heutigem Begriffsverständnis – „Jugendliche“ sind nicht neu; ein eigenständiges Jugendstrafrecht gab es allerdings nicht immer. Das 1871 verabschiedete Reichsstrafgesetzbuch (RStGB) normierte

---

<sup>1</sup> Die Relevanz dieser Perspektive betont auch Wulf (in: Meier/Rössner/Trüg/Wulf, JGG, 2. Aufl. 2014, § 16, Rn. 5): „Um den Jugendarrest beurteilen zu können, bedarf es rechtshistorischer Kenntnisse.“